





## **Menübefehle**

[Dialogfelder](#)

[Tips & Tricks](#)



[Arbeitsfläche](#)

[Menübefehle](#)

**Dialogfelder**

[Tips & Tricks](#)

auf einen der folgenden Menü-Befehle.



[Hilfethemen](#)



[Über Ulead](#)



[Über Ulead CD Browser](#)



Klicken Sie links auf **Menübefehle**, um Hilfe zu anderen CD Browser-Menüs zu erlangen.

## **Dialogfelder**



Dies sind die Dialogfelder in CD Browser. Klicken Sie auf eines, über das Sie Näheres erfahren möchten. Wenn verfügbar, wird als Entscheidungshilfe auch ein Tips & Tricks-Teil geboten.

### **Datei-Menü**



[Speichern unter](#)



[Voreinstellungen](#)



[In Album einreihen](#)

### **Ansicht-Menü**



[CD-Eigenschaften](#)



[Bildeigenschaften](#)

### **Verschachtelte Dialogfelder**



[Blättern](#)



[PSD-Speicheroptionen](#)



[BMP-Speicheroptionen](#)



[RAS-Speicheroptionen](#)



[EPS-Speicheroptionen](#)



[TGA-Speicheroptionen](#)



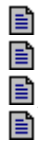
[IFF-Speicheroptionen](#)



[TIFF-Speicheroptionen](#)



[JPEG-Speicheroptionen](#)



[Arbeitsfläche](#)

[Menübefehle](#)

[Dialogfelder](#)

**Tips & Tricks**



**Allgemein**

[Bildverwaltung](#)

[Ansicht](#)

## **Tips & Tricks**



Hier sind einige Tips und Techniken, die Ihnen helfen werden, CD Browser besser zu verstehen und anzuwenden.



[Die Wahl der richtigen Auflösung](#)



[Warum Miniaturen in Alben einreihen?](#)

## **Allgemeine Verfahren**



Die Registerkarte **Allgemein** enthält folgende nicht aufgabenspezifische Themen zur Verwendung von CD Browser:



[CD Browser starten](#)



[CD Browser konfigurieren](#)



[CD Browser beenden](#)



[Allgemein](#)

**Bildverwaltung**

[Ansicht](#)

## **Bildverwaltung**



Die Registerkarte **Bildverwaltung** enthält die folgenden Themen über die Suche und Auswahl von Bildern oder Miniaturen.



[Miniaturen auswählen](#)



[Bilder bearbeiten](#)



[In Alben speichern](#)



[Bilder speichern](#)



Allgemein



Bildverwaltung



**Ansicht**



Datei-Menü



Ansicht-Menü



Hilfe-Menü



Switch-Menü

## Ansicht



Die Registerkarte **Ansicht** enthält die folgenden Themen  
betreffs der Steuerung, wie Ihre Bilder in CD Browser  
dargestellt werden.



Bilder betrachten



Bildattribute ändern



Informationen erlangen



Symbolleiste



Statusleiste



Willkommen



Was ist CD

Browser?



**Hilfe zur Ulead-**  
**Hilfe**

## Hilfe zur Ulead-Hilfe



Dieses Hilfethema enthält mehrere Hinweise zur Benutzung der Ulead-Hilfe.



Springt zum angezeigten Thema.



Läßt Informationen zur näheren Erklärung hervorspringen.



Läßt den Hilfeteil »Tips & Tricks« hervorspringen, in dem erklärt wird, wie Sie effizienter arbeiten können.



Läßt Sie zum Anfang einer Seite nach Durchblättern eines Hauptfensters zurückkehren.



Willkommen



**Was ist CD**

**Browser?**



Hilfe zur Ulead-Hilfe

## Was ist CD Browser?



CD Browser macht es ein Leichtes, auf einer CD befindliche Kodak Photo CD- (PCD-) Bilder zu katalogisieren und zu betrachten. Das Programm erstellt automatisch ein »Fotoalbum« mit Miniaturen der Bilder auf einer Photo CD. Um Bilder einer Photo CD zu betrachten oder zur Bearbeitung in ein Bildbearbeitungsprogramm zu laden, brauchen Sie nur die entsprechende Minitur auswählen. Und das Schöne ist, daß sie sich in CD Browser auch Miniaturen von Bildern ansehen können, deren CD nicht eingelegt ist.

Kodak Photo CDs erhalten Sie in Computersoftware-Handlungen, oder Sie können Ihre eigene CD zusammenstellen. Gehen Sie dazu mit Ihren Lieblingsbildern (Dias / Negative / Papierabzüge) zu einem Photo CD-Dienstleister mit entsprechender Photo CD-Workstation, wo sie in digitalisierter Form dauerhaft auf CD gebannt werden.

**Anmerkung:** CD Browser funktioniert nur bei CDs, deren Bilder im Kodak PCD-Dateiformat geschrieben sind.



## CD Browser starten

### Manuell

1. Legen Sie eine Kodak Photo CD in das CD-ROM-Laufwerk ein (sonst kann CD Browser nicht gestartet werden).
2. Doppelklicken Sie auf die CD Browser-Verknüpfung oder das CD Browser-Anwendungssymbol.

### Automatisch

Kopieren Sie das Programm Ulead Accelerator aus dem PhotoImpact-Ordner (**und nicht die Verknüpfung**) in das Windows 95-Autostart-Menü. Sobald Sie ab sofort eine Photo CD einlegen, wird CD Browser gestartet.



[CD Browser konfigurieren](#)

## Informationen erlangen



### Bildeigenschaften

Um sich über die Geschichte und Urheberrechte eines Bildes zu informieren, markieren Sie die entsprechende Miniatur und klicken auf die Schaltfläche »Bild-Info«. Klicken Sie auf die Copyrights-Schaltfläche, um im Windows-Editor eine Textdatei mit Urheberrechtsinformationen zu öffnen.

**Anmerkung:** Einige Fotos sind auch dann urheberrechtlich geschützt, wenn hier kein Vermerk vorliegt. Gehen Sie daher bei unbekannten Bildern von Photo CDs vorsichtshalber besser davon aus, daß sie urheberrechtlich geschützt sind.



### CD-Eigenschaften

Klicken Sie auf die Schaltfläche »CD-Info«, um die Geschichte und Seriennummer der eingelegten CD in Erfahrung zu bringen.

### CD Browser-Informationen

Die Symbolleiste zeigt das gewählte CD-ROM-Laufwerk, die Bildauflösung und den gewählten Datentyp zum Öffnen und Bearbeiten von Bildern an.

### Programm-Informationen

Die Statusleiste ändert sich je nach Mausposition. Gewöhnlich werden hier die Zahl der Bilder auf der aktuellen CD, die Zahl der markierten Bilder und ihr Speicherplatzbedarf angezeigt. Wenn der Zeiger einen Menübefehl oder eine Symbolleisten-Schaltfläche berührt, bietet die Statusleiste eine kurze Erklärung der Funktion dieses Befehles oder der Schaltfläche.



## **Bildattribute ändern**

Bestimmen Sie über die Dropdown-Felder auf der Symbolleiste den Datentyp und die Bildgröße. CD Browser erlaubt Ihnen, die Fotos in den Datentypen RGB-Echtfarben, 256 Indexfarben und Graustufen sowie in den folgenden Auflösungen zur Ansicht zu bringen.

### **Auflösungen**

128 x 192

256 x 384

512 x 768

1024 x 1536

2048 x 3072

4096 x 6144





### **Bilder speichern**

1. Wählen Sie das abzuspeichernde Bild aus.
2. Wählen Sie den Datei-Menübefehl »Speichern unter«.
3. Weisen Sie der Datei einen Namen, Pfad und ein Format zu, unter dem sie abgespeichert werden soll. (Sie können die Datei nicht auf CD abspeichern.)
4. Klicken Sie auf »OK«.



## Miniaturen auswählen

- **Normal:** Klicken Sie einfach auf die gewünschte Miniatur, um sie als Auswahl zu markieren. Um mehrere Bilder in Reihe auszuwählen, klicken Sie bei gedrückter UMSCHALTTASTE auf die erste und dann auf die letzte Miniatur. Um nicht-sequentiell mehrere Bilder auszuwählen, klicken Sie bei gedrückter STRG-TASTE auf die einzelnen Miniaturen.

- **Alle:** Um alle Miniaturen in die Auswahl zu nehmen, wählen Sie den Datei-Menübefehl »Alles markieren«.

- **Markierung umkehren:** Um in einem Schritt alle nicht markierten Bilder auszuwählen und alle markierten Bilder von der Auswahl zu entbinden, verwenden Sie den Datei-Menübefehl »Markierung umkehren«.

**Anmerkung:** Ausgewählte (d.h. markierte) Miniaturen sind rot umrandet.



Bilder speichern



In Alben speichern



Bilder bearbeiten


### **CD Browser konfigurieren**

1. Wählen Sie den Datei-Menübefehl »Voreinstellungen«.
2. Wählen Sie in dem Dialogfeld »Voreinstellungen« wunschgemäß das CD-ROM-Laufwerk, die Bildgröße, den Datentyp und die Hintergrundfarbe für CD Browser.
3. Klicken Sie auf »OK«, um Ihre Einstellungen zu bestätigen.

**Anmerkung:** Sie können das CD-ROM-Laufwerk, die Bildgröße und den Datentyp auch direkt von der Symbolleiste aus wechseln bzw. ändern.



## In Alben speichern

1. Wählen Sie die Miniatur aus, das Sie in ein Album speichern möchten.
2. Klicken Sie auf die Symbolleiste-Schaltfläche »Ins Album«. 
3. Wählen Sie in dem Dialogfeld »Miniaturen in Album einreihen« das gewünschte Ziel-Album. (Optional können Sie hier noch einen beschreibenden Text eingeben.)
4. Klicken Sie auf »OK«.

**Anmerkung:** In Alben gegengespeicherte PCD-Bildminiaturen werden in der Größe und dem Datentyp der Photo CD-Voreinstellungen geöffnet.



[Warum Miniaturen in Alben einreihen?](#)

[CD Browser konfigurieren](#)

## **CD Browser beenden**

Um CD Browser zu beenden und zu verlassen, wählen Sie den Datei-Menübefehl »Beenden«.




## Bilder betrachten

### Einzelne

Wählen Sie über die Symbolleiste die Bildgröße und den Datentyp, in dem die Bilder angezeigt werden sollen, und doppelklicken Sie dann auf die Miniatur des Bildes, das Sie sich ansehen möchten.

### Mehrere


1. Wählen Sie über die Symbolleiste die Bildgröße und den Datentyp, in dem die Bilder angezeigt werden sollen.
2. Wählen Sie die Miniaturen der Bilder, die Sie sich ansehen möchten.
3. Klicken Sie auf die Symbolleisten-Schaltfläche »Foto anzeigen«. 



Die Wahl der richtigen Auflösung

## Bilder bearbeiten

Sie können mit CD Browser nicht wirklich Bilder bearbeiten, aber Sie können diese an (z.B.) PhotoImpact weiterleiten, um sie dort zu bearbeiten:

1. Wählen Sie über die Symbolleiste die Größe und den Datentyp, in dem die Bilder angezeigt und bearbeitet werden sollen.
2. Wählen Sie die Miniaturen der Bilder aus, die Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf die Symbolleisten-Schaltfläche »Mit PhotoImpact öffnen«. 



## Photo CD laden

Lädt die Photo-CD in dem gewählten CD-ROM-Laufwerk auf die CD Browser-Arbeitsfläche.



## Miniaturen in Album einreihen

Erlaubt Ihnen, die ausgewählten Miniaturen in ein neues oder bereits bestehendes Album einzureihen.



In Alben speichern

## Speichern unter

Speichert die ausgewählten Bilder unter einer bestimmten Datei ab. Der Datentyp und die Bildgröße, in dem das Bild abgespeichert wird, richten sich nach den auf der Symbolleiste angezeigten Einstellungen.



Bilder speichern

## Auswahlbefehle

Die Auswahlbefehle erleichtern die Auswahl von Miniaturen. Als ausgewählt markierte Miniaturen sind rot umrandet.



**Alles markieren** dient zur Auswahl aller Bilder auf der CD.



**Nichts markieren** dient zur Entbindung aller Bilder von der Auswahl.



**Auswahl umkehren** dient zur Umkehrung der Bildauswahl, so daß Ausgewähltes von der Auswahl entbunden und nicht Ausgewähltes in die Auswahl genommen wird.



Miniaturen auswählen

## Voreinstellungen

Dient der Konfiguration der Bilddarstellung und Arbeitsfläche von CD Browser.

Über den gleichnamigen Datei-Menübefehl öffnet sich das Dialogfeld »Voreinstellungen«, wo Sie als Vorgaben das CD-ROM-Laufwerk, die Hintergrundfarbe, den Bilddatentyp und die Bildgröße festlegen können. Ferner können Sie hier über die Speicherverwaltung beim Ablauf von Ulead-Programmen verfügen und die Anzeige kalibrieren (»eichen«).



CD Browser konfigurieren

## Beenden

Schließt CD Browser und läßt Sie zu Windows zurückkehren.



## Foto anzeigen

Startet das Programm Viewer (»Betrachter«) mit allen ausgewählten Bildern auf seiner Arbeitsfläche.







Bilder betrachten

## CD-Eigenschaften

Öffnet ein Dialogfeld mit folgenden Informationen über die aktuelle Photo-CD:



**Seriennummer** zeigt die Kennnummer der Photo CD an.



**Erstellt am** zeigt an, wann die Photo CD erstellt wurde.



**Modifiziert am** zeigt an, wann der Photo CD zuletzt Bilder hinzugefügt wurden.



**Sitzungen** zeigt an, wie viele Schreibzugriffe auf die Photo CD vorgenommen wurden.



## Bildeigenschaften

Öffnet ein Dialogfeld mit folgenden Informationen über die ausgewählten Bilder:



**Erstellt am** zeigt für das Bild mit Uhrzeit das Ersterstellungsdatum an.



**Modifiziert am** zeigt an, wann das Bild zum letzten Mal modifiziert wurde.



**Urheberrechte?** Teilt Ihnen mit, ob das Bild urheberrechtlich geschützt ist. **Anmerkung:** *Ein solcher Urheberrechtsschutz kann auch dann bestehen, wenn diese Zeile leer ist.*



**Fotofinisher** zeigt zusätzliche Informationen zu dem Bild an, die der Autor hinzugefügt haben möchte.



**Copyrights** öffnet im Windows-Editor ein Dokument mit detaillierten Copyright-Informationen über die Photo CD und die darauf befindlichen Bilder.



**Arbeitsfläche**

Menübefehle

Dialogfelder

Tips & Tricks

## CD Browser-Standardleiste



Die Symbolleiste enthält die meist gebrauchten CD Browser-Funktionen, um sie mit einem Klick aufrufen zu können. Klicken Sie auf eins der Elemente unten, um mehr über sie zu erfahren.

Um andere Elemente der CD Browser-Arbeitsfläche kennenzulernen, klicken Sie bitte links auf »**Arbeitsfläche**«.



Wählen Sie das Laufwerk Ihrer Photo CD.

Wählen Sie die Bildgröße und den Datentyp, in der die Bilder angezeigt und in anderen Programmen bearbeitet werden sollen.



### Arbeitsfläche

Menübefehle

Dialogfelder

Tips & Tricks

## CD Browser-Statusleiste



Die Statusleiste bietet schnell Informationen zu der ausgewählten Miniatur und zu Bildelementen. Für mehr Details klicken Sie bitte unten.

Fotos insgesamt : 76	Markierte Fotos: 1	Auswahlgröße: 18,43
----------------------	--------------------	---------------------

Um andere Elemente der CD Browser-Arbeitsfläche kennenzulernen, klicken Sie bitte links auf »**Arbeitsfläche**«.



## Warum Miniaturen in Alben einreihen?

In Alben als Miniaturen eingereihte Bilder ermöglichen es Ihnen, stets den Überblick über Ihre Lieblingsbilder zu behalten, ohne daß Ihre Systemressourcen oder der Speicherplatz übermäßig beansprucht werden. Miniaturen sind in Albendateien gespeicherte verkleinerte und weniger speicheraufwendige Versionen eines Bildes mit der Verknüpfung zu den aktuellen Bilddateien auf der CD. Der Vorteil dieser visuellen Katalogisierung ist, daß Sie Alben auch dann einsehen können, wenn die CD nicht eingelegt ist. Und wenn Sie das eigentliche Bild in voller Größe sehen möchten, teilt Ihnen das Programm Album mit, welche CD Sie dazu einlegen müssen.



## Mit PhotoImpact öffnen

Startet PhotoImpact und lädt alle ausgewählten Miniaturen zum Bearbeiten auf die PhotoImpact-Arbeitsfläche.

**Anmerkung:** Dieser Befehl öffnet auch das Programm PhotoImpact, wenn keine Miniaturen ausgewählt sind.



Bilder bearbeiten

## Die Wahl der richtigen Auflösung

Wenn Sie sich Bilder auf der Bildschirmanzeige ansehen möchten, ist die Wahl einer höheren Auflösung als die der Anzeige kaum von Vorteil. Denn alle Bilder, die größer sind, werden entweder auf Fenstergröße herunterskaliert oder erfordern den Einsatz von Bildlaufleisten, um sich verschiedene Teile des Bildes im Ausschnitt betrachten zu können. Darüber hinaus ist eine hohe Auflösung sehr viel mehr zeit- und speicheraufwendig. Ein Bild in der Auflösung 512 x 768 Pixel zu öffnen, erfordert vielleicht nur 1-2 Sekunden, während dasselbe Bild in der Auflösung 4096 x 6144 schon mehrere Minuten auf sich warten lassen kann.



## Über CD Browser

Zeigt das CD Browser-Informationsfeld mit Copyright-, Revisions- und Registrierinformationen zu dem Programm.



## Hilfe-Schaltfläche

Läßt Sie mit der Maus Online-Hilfe zu Befehlen,

Schaltflächen (Symbolen) und Arbeitsfläche-Elementen  
anfordern.



## Die Datei-Dialogfelder

Diese Gruppe von Dialogfeldern erlaubt Ihnen, beim Abspeichern oder Öffnen von Dateien ihren Namen, Pfad (Ordner) und ihre Charakteristiken zu bestimmen. Folgende Dialogfeld-Elemente können Ihnen begegnen:



**Suchen in/Speichern in** dient der Pfadangabe.



Anzeigen des nächst höheren Ordners.



Erstellen eines neuen Verzeichnisses oder Ordners.



Zur Auflistung der Dateien per Namen.



Zur Auflistung der Dateien per Namen und Statistiken.



**Dateiname** dient der Bezeichnung der Datei(en), die abgespeichert, geöffnet oder geladen werden sollen.



**Dateityp** bestimmt das Dateiformat zum Öffnen und Speichern von Dateien.



**Info** zeigt den Typ, die Größe und die Auflösung von Dateien sowie andere dateispezifische Statistiken an.



**Vorschau** zeigt eine Miniatur des gewählten Bildes an. (Bilder mit Vorschauinformationen werden automatisch als Miniatur angezeigt.)



**Durchsuchen** dient der Suche nach Dateien oder Ordnern.



**Optionen** lässt Sie formatspezifische Speicherungsoptionen festlegen. (Nicht alle Dateiformate bieten Optionen.)



**Netzwerk** bietet Zugang zu freigegebenen Ordnern auf anderen angeschlossenen Computern unter Windows.



**Ins Album** speichert eine Miniatur der Datei in dem angegebenen Album ab.



**Album-Schaltfläche** dient der Auswahl oder Erstellung eines Albums für die Miniaturen.



## Das Dialogfeld mit TIFF-Speicherungsoptionen



**Format** läßt Sie festlegen, ob die Datei für IBM-kompatible oder Apple Macintosh-Systeme verwandt werden soll.



**Komprimierung** dient der Wahl eines Komprimierungsverfahrens für die gewählte Datei.



**Streifengröße:** Bei nicht komprimierten Dateien sollten Sie den Vorgabewert von 8 wählen, bei Komprimierung entscheidet die Größe der Streifen das Komprimierungsverhältnis.



**Blockgröße:** Einige Programme sind nicht in der Lage, (TIFF- bzw.) TIF-Dateien mit Blöcken zu lesen. Versuchen Sie daher zunächst, die Streifengröße zu ändern. Ändern Sie die Blockgröße nur, wenn es Ihnen auf eine höhere Komprimierung ankommt.



**Horizontaldifferenzierung:** Wenn Ihr Bild große einfarbige Bereiche (nicht per Rasterung erstellte Farbe) aufweist, kann die Horizontaldifferenzierung die Komprimierung verbessern. Sind die Farben dagegen eher zufällig gesetzt oder weit verstreut, ist eine Wahl dieser Option nur von geringem Vorteil.



**Mit Vorschau:** Das Speichern eines zusätzlichen Vorschaubildes macht die Datei etwas größer, erlaubt in einigen Programmen die Anzeige des Bildes, ohne daß die eigentliche Datei geöffnet wird.



### **Das Dialogfeld mit IFF-, PSD- & TGA-Speicheroptionen**

Hier können Sie zum Komprimieren Lauflängenkodierung (RLE=**R**un **L**ength **E**ncoding) oder »Keine« Komprimierung wählen.



### Das Dialogfeld mit RAS-Speicherungsoptionen



**Komprimierung:** Hier können Sie zum Komprimieren Lauflängenkodierung (RLE=**R**un **L**ength **E**ncoding) oder »Keine« Komprimierung wählen.



**Bytefolge:** Je nachdem, in welchen Programm Sie das abzuspeichernde Bild verwenden möchten, empfiehlt sich in den meisten Fällen die Option »MSB zuerst« (signifikantestes Byte zuerst) gegenüber der Option »LSB zuerst« (wenigst signifikantes Byte zuerst).



**Farbfolge:** Je nachdem, in welchen Programm Sie das abzuspeichernde Bild verwenden möchten, empfiehlt sich in den meisten Fällen die Farbfolge **B**lau-**G**rün-**R**ot statt der Ausgangsfarbfolge **R**ot-**G**rün-**B**lau.





## Das Dialogfeld mit JPEG-Speicheroptionen



**Komprimierungsfaktor:** Ein hoher Komprimierungsfaktor resultiert in einer geringeren Dateigröße auf Kosten der Bildqualität. Der Vorgabewert von 70 bietet eine gute Komprimierung, ohne daß die Bilddarstellung wesentlich beeinträchtigt wird.



**Unterabtastung** hat bei Bildern mit wenigen oder ähnlichen Farben keine große Auswirkung. YUV 4-1-1 bietet die beste Komprimierung, jedoch werden dabei mehr Daten verworfen. »Keine« Unterabtastung ist zwar speicheraufwendiger, bringt aber das genauere Ergebnis.



**Mit Vorschau** macht die Datei etwas größer, bietet aber in einigen Programmen die Möglichkeit, sich vor dem eigentlichen Öffnen der Datei diese in Miniatur anzusehen.



## Das Dialogfeld mit EPS-Speicheroptionen



**Format:** Das ASCII-Format ist verbreiteter, hat aber einen größeren Speicherplatzbedarf. Binäre EPS-Dateien können dagegen halb so groß sein wie entsprechende ASCII-Dateien.



**Mit Vorschau** macht die Datei etwas größer, bietet aber in einigen Programmen die Möglichkeit, sich vor dem eigentlichen Öffnen der Datei diese in Miniatur anzusehen.



### **Das Dialogfeld mit BMP-Speicherungsoptionen**

Wählen Sie zwischen einem MS Windows- oder OS/2-Bitmap-Format.



## Das Dialogfeld »Durchsuchen«



**Dateiname** bestimmt das Suchkriterium zum Auffinden von Dateien. Joker wie \* und ? können bei Dateien mit ähnlichem Namen als Platzhalter eingesetzt werden.



**Gefundene Dateien** zeigt alle Dateien an, die dem im Dateinamen-Textfeld spezifizierten Suchkriterium entsprechen.



**Ordner** dient zur Auswahl eines Ordners, wo die Suche beginnen soll.



**Laufwerk** dient der Auswahl eines anderen Laufwerkes für den zu durchsuchenden Ordner.



**Sortierfolge** läßt Sie die Sortier- und Suchfolge (beginnend von der ersten Datei=Aufsteigend oder von der letzten Datei=Absteigend) festlegen.



**Suche starten** veranlaßt die automatische Durchsuchung des ausgewählten Ordners und seiner Unterordner nach allen den Suchkriterien entsprechenden Dateien.



**Löschen** entfernt alle in der Liste »Gefundene Dateien« ausgewählten Dateien permanent von Ihrer Festplatte bzw. Diskette.



**Umbenennen** läßt Sie den Namen einer ausgewählten Datei ändern.



**Netzwerk** bietet Zugang zu freigegebenen Ordnern in anderen angeschlossenen Computern unter Windows.



## Das Dialogfeld »Miniaturen in Album einreihen«

Fügt Miniaturen neu zu speichernder Bilddateien in ein bestehendes Album ein.



**Album** lässt Sie aus einem Dropdown-Menü das Album wählen, in das die Miniatur eingefügt werden soll.



**Miniatur** informiert Sie über den Dateinamen und den eine Miniatur begleitenden beschreibenden Text (Beschreibung).



**Neues Album** sollten Sie anklicken, um für die betreffende Miniatur ein neues Album zu erstellen.



**Beschreibung** sollten Sie anklicken, um die Miniatur mit einer Beschreibung zu versehen.



**Gilt für alle** sollten Sie anklicken, um dieselbe Beschreibung auf alle Miniaturen anzuwenden.



## Das Dialogfeld »Neues Album«



Allgemein



Feld



Aktualisierung

Läßt Sie u.a. den Namen und den Pfad eines neuen Albums sowie Miniaturattribute desselben bestimmen.



**Titel** dient zur Eingabe eines Albentitels.



**Albendatei in Ordner erstellen** zeigt anfänglich den gegenwärtigen Ordner an. Geben Sie den gewünschten Ordner ein oder klicken auf »Durchsuchen«.



**Durchsuchen** sollten Sie anklicken, um nach einem anderen Ordner zu suchen.



**Miniaturattribute** läßt Sie die Größe, Komprimierung und Farbe der Miniaturen in einem neuen Album bestimmen.



**Projektbeschreibung:** Dieses Feld zeigt die vorgegebene Projektbeschreibung an. Geben Sie eine neue Beschreibung ein, fügen neue Felder hinzu oder verwenden Sie die vorgegebene Beschreibung.



**So wie** sollten Sie anklicken, wenn Sie von einem bestehenden Album Attribute auf das neue Album übertragen möchten.



## Das Dialogfeld »Neues Album«



Allgemein



Feld



Aktualisierung

Weist Miniaturen eines Albums Felder zu.



**Feldname** lässt Sie den Namen des Feldes eingeben, das Sie hinzufügen oder modifizieren möchten.



**Feldtyp** lässt Sie die Datentypen für jede Miniatur wählen. Hinzufügen / modifizieren / löschen können Sie diese über die Liste »Benutzerdefiniert«. **Anmerkung:** Gewisse Feldtypen können nach Anklicken der »Bearbeiten«-Schaltfläche modifiziert werden, vorausgesetzt, der Name des Feldes überschneidet sich nicht mit dem einer Computervorgabe.



**Hinzu:** Diese Schaltfläche dient dazu, in die Felder-Liste einen neuen Feldnamen aufzunehmen.



**Ändern:** Diese Schaltfläche lässt Sie den aktuellen Feldtyp eines ausgewählten Feldes ändern.



**Entfernen:** Diese Schaltfläche lässt Sie Felder von der Felder-Liste entfernen.



**Felder insgesamt** zeigt die Gesamtzahl der Felder in einem Album an.



**Felder:** Diese Liste zeigt die Feldnamen und ihre entsprechenden Feldtypen in einem Album an.



**So wie** sollten Sie anklicken, wenn Sie von einem bestehenden Album Attribute auf das neue Album übertragen möchten.



## Das Dialogfeld »Neues Album«



Allgemein



Feld



**Aktualisierung**

Bestimmt das Verhalten eines neuen Albums in Bezug auf die Netzwerkfreigabe und Ordnerüberwachung.



**Ordner** dient zur Eingabe des Namens von dem zu überwachenden Ordner.



**Durchsuchen** läßt Sie nach anderen Ordnern suchen.



**Dateityp** läßt Sie das zu überwachende Dateiformat eingeben oder aus der Dropdown-Liste mit Dateiformaten eines auswählen.



**Dateiformate:** Diese Liste läßt Sie das zu überwachende Dateiformat auswählen.



**Ordnerüberwachung** schaltet die Überwachung des von Ihnen definierten Ordners ein.



**Kennwort** dient der Eingabe des Kennwortes (auch »Paßwort« genannt) zum Schutz vor unbefugten Datenzugriff.



**Bestätigen** dient zum Bestätigen der Kennworteingabe.





Wählen Sie die JPEG-Komprimierung, um die Albendatei möglichst klein zu halten.

**Dialogfeld »Miniaturbeschreibung«**

Geben Sie für die Miniatur, die Sie in ein Album einreihen möchten, einen beschreibenden Text ein.



## Dialogfeld »Voreinstellungen«



**CD Browser**



**Speicher**



**Anzeige**

Das Dialogfeld »Voreinstellungen« mit den folgenden Elementen läßt Sie die Eröffnungsbedingungen für CD Browser festlegen:



**CD-ROM-Laufwerk:** Wählen Sie hier das CD-ROM-Laufwerk, unter dem CD Browser auf Photo CDs zugreifen soll.



**Auflösung:** Bestimmen Sie hier die Bildauflösung, in der die ausgewählten Dateien geöffnet werden sollen.



**Datentyp:** Bestimmen Sie hier den Datentyp, in dem die ausgewählten Dateien geöffnet oder zur Ansicht gebracht werden sollen.



**Hintergrundfarbe:** Wählen Sie hier die Hintergrundfarbe für die CD Browser-Arbeitsfläche.



Photo CD-Bilder können in den folgenden Auflösungen angezeigt werden (Angaben in Pixel):



128 x 192



256 x 384



512 x 768



1024 x 1536



2048 x 3072

Photo CD-Bilder können in den folgenden Datentypen angezeigt werden:



RGB-Echtfarben



256 Indexfarben



Graustufen

## Dialogfeld »Voreinstellungen«



CD Browser



Speicher



Anzeige

Hier können Sie die von Windows vorgenommene Verwaltung des Systemspeichers beim Ausführen von Ulead-Programmen optimieren.



**Temp-Ordner** lässt Sie Ordner (Verzeichnisse) zum temporären Abspeichern von Daten für den Ablauf von Ulead-Programmen wählen. (Windows bestimmt den ersten Ordner automatisch selbst.)



**Festplatte** zeigt den verfügbaren Festplattenspeichern an.



**Max. Festplattenzugriff** lässt Sie, wenn aktiviert, den Festplattenspeicher bestimmen, der beim Ausführen derselben Ulead-Programmen maximal vorbehalten werden soll. Das kann nützlich sein, wenn Sie einen Teil des Festplattenspeichers anderen Dateien/Programmen vorbehalten wollen.



**Max. RAM-Speicherzugriff** lässt Sie, wenn aktiviert, den Systemspeicher bestimmen, der beim Ausführen derselben Ulead-Programmen maximal vorbehalten sein soll. Dies kann nützlich sein, wenn Sie mehrere Programme gleichzeitig laufen haben.



## Dialogfeld »Voreinstellungen«



CD Browser



Speicher



Anzeige

Läßt Sie bestimmen, wie Ulead-Programme Grafiken anzeigen.



**HiColor-Rasterung** sollten Sie wählen, wenn Ihr Anzeigemodus HiColor ist und Sie wollen, daß Echtfarben-Bilder optimal aussehen.



**Eine gemeinsame Farbpalette** sollten Sie wählen, wenn Sie im 256-Farben-Modus arbeiten und gleichzeitig Graustufen- und Farbbilder öffnen oder 256-Farben-Bilder miteinander vergleichen wollen.



**Hintergrund ignorieren** sollten Sie wählen, wenn Sie wollen, daß die meisten Systemressourcen der Anzeige des aktiven Bildes vorbehalten sind, wobei inaktive Bilder im Hintergrund verfärbt dargestellt werden.



**Monitor-Gamma** läßt Sie den Wert im Zahlenfeld daneben ändern, um eventuelle Unterschiede zwischen der Anzeige (d.h. des Bildschirms) herstellerseits und der Umgebung auszugleichen, sodaß das Farbquadrat zur Rechten möglichst aus zwei einheitlichen Hälften besteht. Dies nennt man Kalibrieren (» Eichen«) der Anzeige.



Stellen Sie sicher, daß Ihre temporären Verzeichnisse sich in jeweils anderen Laufwerken oder Partitionen befinden.



Dies betrifft nicht die aktuellen Daten, sondern nur ihre Darstellung, wenn nicht aktiv (d.h. nicht markiert).

Je höher der Wert, desto heller wird die untere Hälfte.

Einige Dateiformate bieten keine Speicherungsoptionen. In diesem Fall ist die Optionen-Schaltfläche deaktiviert.

Diese Schaltfläche erscheint nur, wenn Sie das Programm unter Windows for Workgroups oder Windows 95 laufen lassen.

Ob diese Option von Vorteil ist, hängt von dem Bild ab.

Bei einer Komprimierungsrate von 0 wird wenig Speicherplatz eingespart. Dafür bietet sie aber eine hohe Genauigkeit beim Abspeichern und Reproduzieren von Bildern. Die kleinstmögliche Rate bei größtmöglicher Komprimierung und entsprechendem Datenverlust ist 100.

**Anmerkung:** Bei anderen JPEG-Bildbearbeitungsprogrammen kann umgekehrt die *Qualität* als Maßstab für den höchsten Wert stehen (z.B. 100 %=beste Qualität bei geringster Komprimierung und größtem Speicherbedarf).

Bei der JPEG-Farbkomprimierung werden jedem Pixel nach einem bestimmten Farbmodell seine Helligkeits- und Farbwerte zugewiesen. Da die Helligkeit für die Anzeige eines Bildes wichtiger ist, kann getrost auf einige Farbinformationen verzichtet werden. Dieses Verfahren wird Unterabtastung (Subsampling) genannt. Bei einer Unterabtastung im Verhältnis 4-1-1 werden 75 %, bei einer im Verhältnis von 4-2-2 hingegen 50 % der Farbinformationen fallengelassen. »Keine« beläßt die Farbinformationen.

Ein höherer Wert für die Streifengröße verspricht ein besseres Komprimierungsverhältnis. Einige Programme sind jedoch nicht in der Lage, (TIFFbzw.) TIF-Dateien mit hoher Streifengröße zu lesen.



## Ulead CD Browser-Hilfe

Öffnet das CD Browser-Hilfethemeninhaltsverzeichnis.



## Über Ulead

Öffnet das Hilfedokument »Über Ulead«. Dies bietet einen Einblick in die Geschichte, Philosophie und Produkte von Ulead Systems.



## Switch

Birgt ein Menü, über das Sie schnell auf andere Ulead-Programme zugreifen können.



Arbeitsfläche



**Menübefehle**



Dialogfelder



Tips & Tricks

## Switch-Menü



Das Switch-Menü bietet eine Auflistung anderer Ulead-Programme, um schnell auf sie zugreifen zu können.

Klicken Sie links auf **Menübefehle**, um Hilfe zu anderen Menüs einzusehen.



**Technischer  
Kundendienst**



Ansprechpartner

## Technischer Kundendienst



Um Ihnen bei Problemen nach besten Kräften helfen zu können, bitten wir Sie, folgende Angaben bereitzuhalten:



Den Programmnamen und die Seriennummer.



Wo liegt das Problem?



Erscheinen beim Auftreten des Problems irgendwelche Fehlermeldungen oder Dialogfelder?



Angaben zum System wie CPU, Betriebssystem und andere Programme, die laufen, wenn das Problem auftritt.

Wenn Sie uns schreiben oder ein Fax senden, fügen Sie bitte Ausdrucke der folgenden Dateien hinzu:



AUTOEXEC.BAT



CONFIG.SYS



WIN.INI



ULEAD.INI

**Anmerkung:** Sie können die meisten dieser Dateien gleichzeitig öffnen, wenn Sie im Windows Programm-Manager unter »Ausführen« SYSEDIT.EXE aufrufen.



Technischer  
Kundendienst



**Ansprechpartner**

## Ansprechpartner



Für genaue Informationen darüber, wie Sie uns oder das Ulead Service- & Upgrade-Center in Deutschland erreichen können, klicken Sie bitte auf eines der Symbole unten:

Deutschland

Weltweit



**Telefon**



**Fax**



**Adressen**



**BBS**



**E-Mail**



Rufen Sie an unter der Nummer

**+886-2-764-8599**

Senden Sie ein Fax unter der Nummer

**+886-2-764-9599**

Schreiben Sie an die Adresse

**Ulead Systems, Inc.**  
**10F, No. 111 Tung Hsing St.,**  
**Taipei, Taiwan, R.O.C.**

Wählen Sie die Ulead BBS-Nummer

**+886-2-764-7585** 19200 bps (N,8,1)

Rufen Sie an unter der Nummer

**2602-5685 (K&F Datentechnik)**

Senden Sie ein Fax unter der Nummer

**2602 / 16812 (K&F Datentechnik)**

Schreiben Sie an unser Service- & Upgrade-Center in  
Deutschland

**K&F Datentechnik**  
**Wilhelm-Mangels-Straße 8-10**  
**D-56410 Montabaur**



Wählen Sie die BBS-Nummer

**2602 / 17824** 19200 bps (N,8,1)

Senden Sie uns ein E-Mail unter

**support@ulead.com (Weltweit)**

